oelenheinz+frey
werbeagentur

neueaviva
Werbeagentur

INTERFROG

DIVISION
RESEARCH

DIVISION CONSULT
DIE BRANCHEN-INSIDER

grafik16

ENGAGIERT

Corporate
Social
Responsibility
Report
2015 – 2016

FÖRDERUNG
UNTERSTÜTZUNG
ENTWICKLUNG
SPONSORING
WEITERBILDUNG
VERNETZUNG
HILFE
ENGAGEMENT
VERANTWORTUNG
MOTIVATION
ANSPORN
AKTIVIERUNG
BEGEISTERUNG

DiVision Aktiengesellschaft

ENGAGIERT

Uwe Frey

Andreas Petrasch

Werte Leser,

soziales Engagement ist für uns fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses. Dabei nehmen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung sowohl als Unternehmensgruppe wie auch auf der Ebene unserer Einzelunternehmen wahr. Deshalb haben wir in den vergangenen beiden Jahren wieder verschiedene Aktionen durchgeführt und uns an unterschiedlichen Projekten beteiligt, die das Ziel haben, das Leben der Menschen zu verbessern.

Dabei haben wir Schwerpunkte auf die Zusammenarbeit mit je einem Partner in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales gelegt. Diese führten uns von handfesten Projekten zur Unterstützung von Menschen mit Handicap bei Anpfiff ins Leben über musikalische Höhenflüge mit der Musikalischen Akademie bis hin zu sportlichen Glanzleistungen auf dem Center Court des Tennisklub Grün-Weiss Mannheim.

Begleiten Sie uns auf unserer kleinen Retrospektive.

Uwe Frey
Vorstand

Andreas Petrasch
Vorstand

Leistung
Engagement
Anerkennung

Mittelstandspreis für soziale
Verantwortung in Baden-Württemberg

10 Jahre

SOZIAL ENGAGIERT

2016

Urkunde

Die Caritas, die Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg verleihen der

oelenheinz + frey Werbeagentur GmbH in Mannheim

im Rahmen des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung den Titel

SOZIAL ENGAGIERT 2016

und danken für das gesellschaftliche Engagement.

Schirmherren

Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh
Landesbischof der
Evangelischen Landeskirche in Baden

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit
und Wohnungsbau

Stephan Burger
Erzbischof der Erzdiözese Freiburg

Veranstalter

Oberkirchenrat Urs Keller
Vorstandsvorsitzender Diakonie

Hubert Wicker
Ministerialdirektor

Msgr. Bernhard Appel
Diözesan-Caritasdirektor

Diakonie Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

caritas in Baden-Württemberg

oelenheinz+frey werbeagentur

neueaviva Werbeagentur

INTERFROG

DIVISION RESEARCH

DIVISION CONSULT DIE BRANCHEN-INSIDER

grafik 16

INHALT

Budenzauber im Januar	Seite 6
Klasse Werbung für klasse Musik	Seite 7
Ganz großes Tennis	Seite 8
BASF-Firmenlauf	Seite 9
Sommerfest 2015	Seite 10
Sportlicher Erfolg erfolgreich kommuniziert	Seite 11
Einheitliche Richtlinien	Seite 11
Die zehn Prinzipien des Global Compact	Seite 12
Global Compact der Vereinten Nationen	Seite 12
Weihnachtsfeier 2015	Seite 13
LEA Mittelstands- Award	Seite 14
Wassersport in Rheinau	Seite 14
Grill & Chill 2016	Seite 15
Anpfiff ins Leben	Seite 16
Umweltschutz	Seite 17
Selbstbehauptungskurs für Frauen	Seite 18
Medical Intervention Team	Seite 18
Weihnachtsfeier 2016	Seite 19

Jährliches Wiedersehen auf dem Neujahrsmarkt

Bei bestem Winterwetter herrschte ausgelassene Stimmung

BUDENZAUBER IM JANUAR

Neuauflage des o+f Neujahrsmarkts

Jahr für Jahr stecken Unternehmen viel Energie in mehr oder weniger originelle Weihnachtsgeschenke. Nach dem großen Erfolg unserer Neujahrsmärkte wollten wir die Tradition auch 2015 weiterpflegen und haben erneut unsere Dachterrasse mit Unmengen Holzschnitzel, urigen Bretterbuden, ganz viel Deko und natürlich mit Glühwein in einen Weihnachtsmarkt verwandelt.

Inzwischen wussten viele Kunden und Partner ja bereits was sie erwartet und haben deshalb auch wieder gerne den Weg zu uns auf sich genommen. Wie in den Vorjahren gab es zwei Veranstaltungen an zwei aufeinanderfolgenden Freitagen, sodass niemand einen Termin vorschützen konnte. Und wie in den Vorjahren nahmen viele Kollegen, Partner und Kunden diese Gelegenheit gerne wahr, um sich abseits des täglichen Geschäfts mal informell näherzukommen und die Menschen am anderen Ende des Telefonkabels besser kennenzulernen.

Wie es sich für einen Weihnachtsmarkt gehört, war es knackig kalt. Doch mit Getränken zum Aufwärmen, heißen Bratwürsten und Steaks direkt vom Grill und viel launiger Gesellschaft – sowie dem ein oder anderen Heizpilz – wurde selbst tief in der Nacht niemandem wirklich kalt. ■

KLASSE WERBUNG FÜR KLASSE MUSIK

o+f rührt Werbetrommel für Akademiekonzerte

Die Musikalische Akademie ist in Mannheim eine Institution und über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. In künstlerischer wie wirtschaftlicher Eigenverantwortung veranstaltet der Verein Jahr für Jahr acht Doppelkonzerte im Rosengarten Mannheim und das seit 237 Jahren. Nachdem oelenheinz+frey den Veranstaltungen der Akademie schon in den Jahren zuvor pro bono zu einer Jungzellenkur verholfen hatte, galt es 2015 und 2016 den erfolgreichen Kurs weiterzugehen.

Für die musikalische Qualität garantierte die Akademie mit ihren hervorragenden Musikern; dafür dass das Interesse der Zuschauer an den Konzerten geweckt wurde, sorgte o+f mit der Gestaltung der aufsehenerregenden Plakate und Werbemittel. Highlight war natürlich das mit Stars gespickte Konzert „Promis dirigieren“. Nicht nur durften wir Bülent Ceylan, Jochen Hecht, Tabea Heynig, Fanny Rinne, OB Dr. Peter Kurz, Bert Siegelmann und den früheren Profiboxer Charly Graf zur Pressekonferenz bei uns begrüßen, sondern wir ließen es uns natürlich auch nicht nehmen, fast vollzählig das Konzert zu besuchen. ■

GANZ GROSSES TENNIS

Business-Konzept für die Grün-Weiss-Bundesliga-Spiele

„Mit oelenheinz+frey Bundesliga-Tennis in Mannheim genießen." Mit diesem Versprechen lud o+f im Juli 2015 Kunden, Partner und Freunde der Agentur zum Grün-Weiss an den Neckarplatt. In einer der schönsten Gartenanlagen Mannheims hatte o+f für diesen Tag ein eigenes Zelt organisiert, in dem sich die Gäste der Agentur entspannt bei einer Tasse Tee oder einem Glas Wein tummeln und austauschen konnten. Den Rahmen für die Veranstaltung bildete der Bundesliga-Tennis-Spieltag, bei dem die Spieler des Grün-Weiss Mannheim unter der sengenden Julisonne den Gegner aus Nürnberg klar dominierten.

2016 war unser Zelt etwas kleiner, aber nicht minder unterhaltsam war der 4:2-Sieg der Mannheimer Tennis-Cracks gegen die Kontrahenten aus Neuss. Das Besondere an den Spieltagen des Grün-Weiss ist immer, dass jeder nach seiner Façon seine Zeit gestalten kann. Die Gäste entscheiden selbst, ob Sie in ausgesuchter Gesellschaft attraktives Bundesliga-Tennis genießen oder einfach nur die ausgedehnte Anlage am Neckarplatt durchstreifen. Wenn das Wetter mitspielt, ist so ein Tennis-Spieltag immer einen Ausflug wert.

Doch so schön der o+f Familientag auch war, die Veranstaltung war natürlich kein Selbstzweck. Mit der Professionalisierung dieses Business-Programms entwickelte o+f als Teil seines sozialen Engagements für den Tennisklub Grün-Weiss einen professionellen Rahmen für derartige Veranstaltungen. Diese Leistungen kann der Verein seinen Partnern und Sponsoren als Zusatzwert anbieten und so seinen Wert steigern. Direkt mit der Erstauflage wurden die Grün-Weiss-Partner Schollmeier, BB Bank, BVMW und Coar mit professioneller Ausstattung für ihren jeweiligen Familientag versorgt. ■

Perfektes Sommerwetter und spannender Sport vor der traumhaften Kulisse des Grün-Weiss-Vereinsgeländes

Fotos: Stephan Gawlik

Sengende Sonne und heißer Asphalt auf dem Hockenheimring

BASF-FIRMENLAUF

Zusammengeschweißt

Für den Sommer 2015 hatten wir uns zum BASF-Firmenlauf angemeldet: fünf Kilometer auf dem Hockenheimring. Was vorher niemand wusste, es war einer der heißesten Tage des Jahres. Den gesamten Tag über brannte die Sonne wie schon an den Tagen davor. Dementsprechend aufgeheizt war der Asphalt. Als gegen 19 Uhr das Rennen losging, war jeder schon mindestens drei Mal komplett durchgeschwitzt. Da halfen auch unsere extra für diesen Anlass entworfenen „o+f birdies"-T-Shirts nicht.

Also ging es auf die Strecke: von oben brannten die letzten Sonnenstrahlen und von unten der Asphalt. Trotz oder besonders wegen dieser Hitze nahmen einige Teilnehmer das Ganze sehr sportlich und absolvierten den Grand-Prix-Kurs in kürzester Zeit. Wir brauchten etwas länger. Von dem Wunsch angetrieben, dieser Gluthölle zu entkommen, schafften aber alle birdies die Runde. So toll dieses gemeinsame Erlebnis auch war und so oft wir uns gerne daran erinnern, in einem waren wir uns einig: Wenn noch mal ein Lauf, dann ein Waldlauf! ■

SOMMERFEST 2015

Just smile

Das alljährliche Sommerfest auf der Dachterrasse ist ein unumstößlicher Eckstein in der Firmenkultur aller DiVision-Unternehmen. So trafen sich auch 2015 alle an einem schönen Sommerabend, um sie endlich mal für etwas Stimmungsvolleres als nur das gemeinsame Mittagessen zu nutzen. Für dieses Jahr hatten sich die Organisatoren eine besondere Aktion einfallen lassen, die im Laufe des Abends für viele kuriose Szenen sorgen sollte: Sie räumten die Gartenhütte leer, die sonst Bierbänken und Grill Schutz bietet, installierten eine Kamera in einem Eck und warfen eine Menge kurioser Verkleidungsutensilien mit hinein. Fertig war die Photo-Booth – oder sollten wir besser sagen der Selfie-Automat.

So nahm der Abend seinen Lauf. Wir mussten aus Platzgründen leider darauf verzichten, die gesamte Ausbeute hier darzustellen. Und das liegt auch nicht daran, dass im Nachhinein Bilder mutwillig zerstört wurden. Das sind nur böswillige Gerüchte. Ehrlich. Denn wie schon die hier abgebildeten Fotos zeigen, war es eine Mordsgaudi bis tief in die Nacht. ■

Chillen unter Palme

SPORTLICHER ERFOLG ERFOLGREICH KOMMUNIZIERT

Entscheidend war diesmal neben dem Platz

Seit Jahren begleitet die DiVision-Gruppe den Tennisklub Grün-Weiss und unterstützt pro bono die Entwicklung und Umsetzung verschiedenster Kommunikationsmittel. Eines davon ist die neue Website, die in enger Abstimmung mit dem Grün-Weiss von o+f konzipiert und gestaltet und von der Interfrog umgesetzt wurde. Dabei kam auch das neue, von o+f für alle Kommunikationsmittel neu entwickelte Gestaltungsraster zur Anwendung, das auch den Look der beiden Grün-Weiss-Hefte „Magazin“ und „Aktuell“ bestimmt.

Eine weitere Unterstützungsleistung für den Grün-Weiss war das Engagement der DiVision-Gruppe bei der Entwicklung der neuen Veranstaltungsreihe Summer Slam, mit der der Grün-Weiss in den Sommermonaten – während der in Mannheim spielfreien Tage der Tennis-Bundesliga-Saison – seine Location für weiteres Publikum öffnete. An mehreren Wochenenden boten den gesamten Auftaktsommer über verschiedene Events von Klassik bis Party im außergewöhnlichen Ambiente des Vereinsgeländes tolle Abendunterhaltung unter einem sommerlichen Sternenhimmel. Und damit die Hütte auch richtig voll wurde, hat o+f online wie offline mit Plakaten, einer eigenen Website und natürlich auf den sozialen Medien die Werbetrommel für die Veranstaltungen gerührt. ■

EINHEITLICHE RICHTLINIEN

Gemeinsame Werte offen nach außen tragen

Mit seinem Engagement für Compliance hat oelenheinz+frey innerhalb der Agenturgruppe der DiVision AG eine Vorreiterrolle eingenommen. Bereits Ende 2015 verabschiedete o+f Unternehmensgrundsätze, die Integrität und gegenseitigen Respekt sowie die Achtung der Gesetze zur Handlungsgrundlage für alle geschäftlichen Handlungen des Unternehmens und seiner Mitarbeiter verbindlich erklärte.

Diesem Beispiel haben sich 2016 zwei weitere Unternehmen der DiVision-Gruppe angeschlossen. Sowohl die Neue Aviva Werbeagentur wie auch die Interfrog Production GmbH haben sich im Kern gleichlautende Unternehmensrichtlinien auferlegt sowie auch die Dachgesellschaft DiVision AG. Nun gelten für fast die gesamte DiVision-Gruppe einheitliche Unternehmensrichtlinien. ■

DIE ZEHN PRINZIPIEN DES GLOBAL COMPACT

Unternehmen sollen:

Menschenrechte

1. den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

2. sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsnormen

3. die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

4. sich für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit einsetzen.

5. sich für die Abschaffung von Kinderarbeit einsetzen.

6. sich für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit einsetzen.

Umweltschutz

7. im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

8. Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

9. die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Korruptionsbekämpfung

10. gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT

GLOBAL COMPACT DER VEREINTEN NATIONEN

Verantwortung übernehmen

Seit der Gründung 1989 versteht sich oelenheinz+frey als ein Unternehmen, das neben der Verantwortung für das eigene Geschäft und die eigenen Mitarbeiter auch eine breitere Verantwortung für die Region trägt. Schließlich kann kein Unternehmen losgelöst von seiner Umgebung existieren.

THE GLOBAL COMPACT
WE SUPPORT

Als wir auf der Suche nach einem Rahmen für unsere Corporate-Social-Responsibility-Aktivitäten auf die Global-Compact-Initiative der Vereinten Nationen stießen, erkannten wir, dass sich deren Grundsätze absolut mit unseren Vorstellungen von verantwortungsvollem Unternehmertum decken. Klar, dass wir Mitglied wurden. Seit 2013 sind wir nun Teil des UN Global Compact. Wir unterstützen dessen Ziele uneingeschränkt und verstehen die im Global Compact formulierten zehn Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung als Richtschnur für unser Handeln.

Mehr Informationen über den UN Global Compact finden Sie auf: www.unglobalcompact.org

WEIHNACHTSFEIER 2015

Intercompany-Zusammenarbeit mal anders

Für die Weihnachtsfeier 2015 verwandelte sich unser sonst nüchterner Konfi in einen opulenten Dinnersaal. Zumindest gefühlt. So toll die Weihnachtsfeiern in den Vorjahren auch waren, sie litten alle an einem Problem: Irgendwann zu fortgeschrittener Stunde macht das Restaurant zu und die gesamte Mannschaft muss entscheiden, ob und wohin sie weiterzieht. Genau dieser Moment entpuppte sich ein ums andere Mal als Sollbruchstelle, an der die Gemeinschaft wieder in kleinere Grüppchen zerfiel. Anders, wenn wir in der Agentur feiern, so unsere Rechnung. Und die ging auf – bis zum Morgengrauen, in einer der längsten Nächte des Jahres.

Während bei den bisherigen Firmenfeiern die größte Herausforderung in der Suche nach einer passenden Location bestand, war diesmal die Location gegeben. Dafür fehlte der gesamte Rest. Also mussten sich alle Unternehmen der DiVision-Gruppe zusammenraufen und alles notwendige selbst und in Abstimmung miteinander organisieren: Essen, Trinken, Musik, Unterhaltung sowie Snacks. Und die im Arbeitsalltag bewährte Kooperation hat auch hier funktioniert. Jeder hat seinen Teil beigetragen – Unternehmen wie Mitarbeiter.

Eine ganzen Batterie an Raclette-Grills, umstellt von unzähligen Schälchen machte es am Feier-Abend unmöglich, den Raum anders als vollkommen gesättigt zu verlassen. Große Mengen an Essen und Getränken wurden aufgetischt und das große Schlemmen nahm einen Gutteil des Abends in Anspruch. Diese vielen Kalorien mussten danach natürlich wieder verbraten werden. Das ging am effektivsten durch aktive sportliche Betätigung auf der Tanzfläche. Vorbildlich tanzte die Mannschaft bis in die frühen Morgenstunden.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

LEA MITTELSTANDS-AWARD

Ausgezeichnetes Engagement

2015 und 2016 ist oelenheinz+frey abermals vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und der Caritas als „sozial engagiertes“ Unternehmen ausgezeichnet worden. Diese Auszeichnungen sind uns aber auch eine Verpflichtung: In unserem sozialen Engagement nicht nachzulassen sowie Firmen und Organisationen in unserem Umfeld zum Mitmachen anzuregen.

Bereits seit 2013 bekundet o+f mit seiner Teilnahme am LEA Mittelstands-Award regelmäßig seine Unterstützung für ein breit angelegtes gesellschaftliches Engagement von Unternehmen. Der Preis „Leistung – Engagement – Anerkennung. Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg“ würdigt das freiwillige soziale Engagement von mittelständischen Unternehmen.

Weitere Informationen zu Auszeichnung und Wettbewerb finden Sie auf www.csr-bw.de ■

WASSERSPORT IN RHEINAU

Ab aufs Brett

Der sommerliche Ausflug auf die Wakeboard-Anlage am Rheinauer See hat sich inzwischen als eigene Agenturtradition etabliert. Die Rollenverteilung ist dabei jedes Jahr dieselbe: Eine Gruppe beherrscht diesen Sport, eine andere will es mal ausprobieren und sorgt für die lustigsten Eskapaden und eine dritte Gruppe traut sich nicht oder hat aufgegeben und begleiten den Event nun als Zuschauer.

Wakeboarding ist wie eine Mischung aus Wasserski und Snowboarden: Man wird wie beim Snowboard mit beiden Füßen auf das Brett geschnallt, hält sich wie beim Wasserski an einem Seil fest und wird daran übers Wasser gezogen. Nicht gerade einfach, aber irrsinnig lustig. Und neben dem Spaßfaktor lernen die meisten: dranbleiben lohnt sich. ■

Das Wetter war nicht hochsommerlich, aber warm genug

GRILL & CHILL 2016

Sportlich abfeiern

Im olympischen Jahr 2016 drängte sich das Thema für das jährliche Grill & Chill Sommerfest direkt auf. Jeder Teilnehmer, egal ob aktueller oder früherer Mitarbeiter, Freelancer oder Angehöriger, wurde im Vorfeld einem Team zugelost. Die so bunt über Unternehmensgrenzen hinweg zusammengewürfelten Teams mussten am Tag des Grill & Chill durch entsprechend farbige Kleidungsstücke oder Accessoires gekennzeichnet gegeneinander antreten. Jedes der gemischten Teams bei drei Spielen: Schießen (Dosenwerfen), Gewichtheben (das Gewicht von drei verschiedenen Objekten möglichst akkurat schätzen) und Tennis (Tischtennis-Turnier nach Schulhofregeln).

Der klare Sieger nach Austragung aller drei Disziplinen war Team Gelb, das Team Rot und Team Blau auf die Plätze verwies. Alle Athleten des gelben Teams konnten den gesamten Abend über als Zeichen ihrer Überlegenheit eine speziell für diese Olympiade entworfene und gefertigte Medaille tragen, die sie noch lange im Schein des Lagerfeuers bis in die frühen Morgenstunden ehrfürchtig betrachteten. Gewonnen haben aber natürlich alle. ■

Das olympische Feuer brannte hell an diesem Abend

Anpfiff ins Leben e.V.
Sport/Schule/Beruf/Soziales

ANPFIFF INS LEBEN

Gemeinsam mehr erreichen

Nachdem wir in den Vorjahren gemeinsam mit Anpfiff ins Leben (AiL) erfolgreich die groß angelegte Unterstützungskampagne „Wer, wenn nicht wir“ entwickelt und aufgelegt hatten, haben wir mit AiL 2015 ein neues, spannendes Projekt an den Start gebracht, das wir mit viel Enthusiasmus, einigen langen Nächten und großer Freude unterstützt haben: den Anpfiff ins Leben Pavillon.

Anpfiff ins Leben
PAVILLON

Damit weitete AiL sein Leistungsangebot in der Bewegungsförderung für Amputierte aus und schuf darüber hinaus eine neue Begegnungsstätte, in der Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam aktiv werden können.

Als langjähriger Unterstützer von AiL haben wir die Entwicklung des Zentrums und des neuen Angebots unter dem Kommunikationsblickwinkel intensiv begleitet. Unter anderem haben wir AiL – wie immer pro bono – bei der Positionierung strategisch beraten und operativ durch die Gestaltung des Logos und anderer Werbemittel unterstützt. Zudem haben wir teilweise die neue Website von AiL gestaltet und die Weiterführung der Kampagne „Wer, wenn nicht wir“ unterstützt. ■

UMWELTSCHUTZ

Umweltbewusst investieren und arbeiten

Die Betrachtung der Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten ist ein fester Bestandteil unserer Entscheidungsprozesse. Bei der Herstellung unserer eigenen Werbemittel achten wir deshalb darauf, dass diese umweltfreundlich produziert werden und auch bei der Büroausstattung versuchen wir bei jedem Gerätewechsel die Energieeffizienz zu steigern und den gesamten Stromverbrauch zu verringern. Wir haben unter anderem sämtliche Küchengeräte durch sparsamere ersetzt, alle Monitore durch Geräte der Energieeffizienzklasse A+ oder besser ausgetauscht und unsere Beleuchtung auf Energiesparlampen umgestellt. Unseren Energieverbrauch konnten wir 2015 so im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6,8 Prozent senken.

Außerdem haben wir die Initiative unseres Vermieters zur Errichtung einer Fotovoltaikanlage unterstützt. Diese liefert inzwischen nicht nur den Gemeinschaftsstrom für das gesamte Haus, sondern versorgt auch unsere Kühlanlage mit Solarstrom. Statt einer konventionellen Kühlanlage kommt bei uns eine Kühldecke zur Temperierung der Büroräume zum Einsatz. Bei gleicher Kühlung verbraucht diese Anlage rund 30 Prozent weniger Energie als eine konventionelle Klimaanlage.

Umweltschutz erschöpft sich bei uns aber nicht nur im Energiesparen. Durch die Einführung eines für alle Mitarbeiter frei nutzbaren Wasserspenders haben wir mehrere Tausend Plastikgetränkeflaschen pro Jahr überflüssig gemacht. Unterschiedliche Müllbehälter zur Trennung von recycelbaren Wertstoffen vom Restmüll gehören ohnehin zum Standard. ■

klimaneutral
natureOffice.com | DE-212-975344
gedruckt

SELBSTBEHAUPTUNGS-KURS FÜR FRAUEN

Für den Fall der Fälle

Alleine im Dunkeln durch die Stadt zu gehen, ist leider für viele Frauen eine unangenehme, teilweise sogar angsteinflößende Vorstellung. Und traurigerweise passieren immer wieder Vorfälle, die beweisen, dass diese Angst ganz und gar nicht unbegründet ist. Die Mannheimer Polizei gibt spezielle Kurse, in denen die Teilnehmerinnen lernen, wie sie kritische Situationen vermeiden oder damit umgehen, wenn sie doch einmal bedroht werden. In dem Kurs sollen sie außerdem ihre Wehrhaftigkeit erfahren und ihr Selbstbewusstsein gestärkt werden.

Über persönliche Kontakte ergab sich die Gelegenheit, dass unsere Mitarbeiterinnen und einige freie Kolleginnen einen solchen Kurs absolvieren konnten. Und zwar nur sie. Männer mussten diesmal draußen bleiben. Nicht einmal zuschauen war ihnen erlaubt. Denn hier ging es einzig und allein darum, dass die Teilnehmerinnen in dieser geschützten Atmosphäre frei über ihre Ängste reden, ihnen sonst vielleicht peinliche Fragen stellen und gänzlich ungestört ihre körperlichen Fähigkeiten erkunden konnten.

Zunächst startete die Veranstaltung mit einem theoretischen Teil, in dem verschiedene Vorsichtsregeln und Verhaltenstipps durchgegangen wurden. Im darauffolgenden praktischen Teil vermittelte der Ausbilder handfest einige einfache Techniken, um sich im Ernstfall zu wehren. Dabei stand vor allem die Selbsterfahrung im Vordergrund und die Möglichkeit, Zutrauen in die eigene Körperlichkeit zu bekommen. Das Echo der Kolleginnen war durchweg positiv. ■

MEDICAL INTERVENTION TEAM

Teamarbeit für Kinder

Mit der Entwicklung eines gestalterischen Rahmens für den Auftritt sowie eines Logos hat oelenheinz+frey das Medical Intervention Team unterstützt. In Zusammenarbeit mit dem Milchgetränkehersteller Immergut brachte o+f zudem eine Aktion auf den Weg, die die Arbeit des Medical Intervention Teams finanziell fördert. Unter dem Motto „Hilf MIT“ wurden eine Million Flaschen Schoko-, Erdbeer- und Vanillemilch hergestellt, die mit dem speziell dafür von o+f gestalteten Logo in den Supermarktregalen auf die Arbeit der Hilfsorganisation aufmerksam machten und um Unterstützung warben.

Das Medical Intervention Team e. V. (MIT) ist ein gemeinnütziger Verein, der im Jahr 2009 von der Frankfurter Plastischen Chirurgin Dr. Julia Berkei und dem Frankfurter Hals-Nasen-Ohrenarzt Dr. Barun Sarkar gegründet wurde. Erfahrene Fachärzte aus unterschiedlichen Bereichen haben sich zusammengeschlossen, um hilfebedürftigen Menschen aus Entwicklungsländern und Krisengebieten unentgeltlich zu helfen.

Mehr über die Arbeit von MIT und Informationen, wie Sie MIT-helfen können: www.mit-ev.com ■

WEIHNACHTSFEIER 2016

Den Alpen so nah

Nach der Weihnachtsfeier mit der kürzesten Anreise (in der Agentur) folgte 2016 die Weihnachtsfeier mit der bisher weitesten Anreise. Im, oder besser gesagt außerhalb des friedlichen, beschaulichen, idyllischen und abgelegenen Örtchens Tiefenbach im Kraichgau, ging es direkt neben einem malerischen kleinen See in das Hotel Kreuzberghof. Mit seinem rustikalen Tiroler Charme empfing uns das Hotel aufs Herzlichste.

Kaum angekommen, streiften wir den Alltag ab und ließen uns von den reich verzierten hölzernen Wandvertäfelungen und Steinböden in eine Welt tragen, die noch weiter weg war als der Weg, den wir bis hierhin zurückgelegt hatten. Einchecken, Zimmer beziehen – genauso rustikalexotisch wie der Empfang – frisch machen, umziehen: Voilà. Auf gehts.

Und was soll ich sagen, die Tirolerstube entführte uns endgültig in eine Welt jenseits industrieller Geschäftigkeit, in der in Wandnischen thronende geschnitzte Heiligenbilder über das Wohl der Gäste wachen. Und sie haben ihren Job gut gemacht. Der ausgelassene Abend verwandelte sich in eine stimmungsvolle Nacht, die für manche erst frühmorgens in den Hotelzimmern gebührend ausklang. ■

In rustikalem Ambiente ging es hoch her

oelenheinz+frey werbeagentur

neueaviva Werbeagentur

INTERFROG

DIVISION RESEARCH

DIVISION CONSULT DIE BRANCHEN-INSIDER

grafik16

DiVision Aktiengesellschaft

DiVision AG
Wormser Straße 39
68309 Mannheim
TEL (06 21) 8 41 01-0
FAX (06 21) 8 41 01-20
www.division.ag
www.o-f.de
www.interfrog.de
www.neueaviva.de